

Modulhandbuch
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Slavisches Institut
Lehramtsstudiengänge „Russisch“

Lehramt Russisch Hauptfach

Lehramt auf Beifachniveau in Verbindung mit Kunst/Musik

Erweiterungsfach Lehramt Russisch auf Hauptfachniveau

Erweiterungsfach Lehramt Russisch auf Beifachniveau

Studienform: Vollzeit / Teilzeit

Fassung des Modulhandbuchs: 30. 04. 2013, zur Prüfungsordnung Russisch Lehramt nach GymPO I in der Fassung vom 16.12.2010

Regelstudienzeit: 10 Semester (HF, Beifach mit Kunst/Musik), 4 Semester (Erweiterungsfach auf Hauptfachniveau), 3 Semester (Erweiterungsfach auf Beifachniveau)

Einführungsdatum des (modularisierten) Studiengangs: 29.04.2010

fachwissenschaftliche Zuordnung/en: Slavistik. Lehr- und Forschungsbereiche: Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:

HF: 94 LP Fachwissenschaft + 10 LP Fachdidaktik (wenn in Kombination mit Kunst/Musik: 88 LP Fachwissenschaft + 10 LP Fachdidaktik); Beifach mit Kunst/Musik: 63 LP + 5 LP Fachdidaktik; Erweiterungsfach auf HF-Niveau: 94 LP Fachwissenschaft + 10 LP Fachdidaktik + 6 LP Ergänzende Module; Erweiterungsfach auf Beifachniveau: 69 LP Fachwissenschaft + 5 LP Fachdidaktik + 6 LP Ergänzende Module.

Anzahl der Studienplätze: keine Begrenzung

Zielgruppe / Adressaten: Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem Interesse an Sprache, Kultur und Literatur der slavischen Länder und deren didaktischer Vermittlung.

Inhaltsverzeichnis

I. Präambel	3
II. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele der Studiengänge Lehramt „Russisch“	3
III. Modulbeschreibungen	6
<i>Pflichtmodule</i>	6
Module Spracherwerb Russisch (Basis- Aufbau-, Vertiefungsmodule)	6
Module Wissenschaft (Basis-, Aufbau-, Vertiefungsmodul)	11
Modul Landes- und Medienkunde	16
<i>Wahlmodule</i>	18
Wahl I	18
Wahl II	20
Wahl III	24
<i>Fachdidaktik</i>	26
Fachdidaktik I	26
Fachdidaktik II	28
IV. Zu den Studienverlaufsplänen	30

Studiengang (Fachniveau) und Abkürzungen:

Lehramt Russisch Hauptfach	= LRH
Lehramt Russisch Hauptfach in Verbindung mit Kunst oder Musik	= LRHKM
Lehramt Russisch Beifach in Verbindung mit Kunst oder Musik	= LRBKM
Lehramt Russisch Erweiterungsprüfung auf Hauptfachniveau	= LREH
Lehramt Russisch Erweiterungsprüfung auf Beifachniveau	= LREB

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele der Lehramtsstudiengänge „Russisch“

Das Fach Russisch beschäftigt sich mit der Sprache und Literatur Russlands in ihrem geschichtlichen und kulturellen Kontext. Der Lehramtsstudiengang Russisch verbindet eine fundierte Sprachausbildung im Russischen mit der Vermittlung von Kenntnissen und Arbeitstechniken der Bereiche russistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kompetenzen.

Fachliche Qualifikationsziele

- *Erwerb von Sprachkompetenz:* Die Studierenden erwerben eine fundierte Sprachkompetenz im Russischen. Die im Verlauf des Studiums erworbenen Sprachkenntnisse befähigen zur Lektüre sowie zum aktiven Sprachgebrauch in Wort und Schrift und zum kommunikativ angemessenen Sprachverhalten in praktischen, offiziellen und wissenschaftlichen Situationen.
- *Erwerb von Fachwissen:* Die Studierenden gewinnen ein breites Überblickswissen über die russische Sprache und Literatur von den mittelalterlichen Sprachdenkmälern bis in die Gegenwart der postsowjetischen Gesellschaft. Auf der Grundlage aktueller Forschung und Theoriebildung erwerben sie vertiefte Wissensbestände zu Themen aus dem Bereich der russistischen Sprach- und der Literaturwissenschaft sowie zur Landeskunde. Das Lehramtsstudium befähigt Studierende dazu, sich selbständig weiterführende und neue Wissensbereiche aus dem Fachbereich der Russistik zu erschließen und sie in einen weiteren fachlichen Zusammenhang zu stellen.
- *Analysieren, Deuten, Verstehen:* Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Ursachen sprachlicher, literarischer und kultureller Erscheinungen, die auf den russischen Sprach- und Kulturraum bezogen sind, fachimmanent zu erfassen, in geschichtlicher wie auch in kulturvergleichender Perspektive kritisch zu analysieren und zu reflektieren sowie Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht einzuordnen und in Beziehung zueinander zu setzen. Dadurch entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für diese Phänomene, deren Zusammenhang und Wirkung.

- *Einübung fachspezifischer Arbeitstechniken:* Die Studierenden lernen grundlegende Arbeitstechniken der Bereiche Sprach- / Literatur- und Kulturwissenschaft kennen (Bibliographieren, Zitieren, Transliterieren u.a) und selbständig anzuwenden.
- *Selbständiges Erarbeiten eines vorgegebenen Themengebiets und Entwicklung neuer Fragestellungen:* Auf der Grundlage des erworbenen Fachwissens und der erworbenen Arbeitstechniken werden die Studierenden dazu befähigt, vorgegebene Themen aus dem Bereich der Russistik wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten, zu strukturieren, in geeigneter Form schriftlich bzw. mündlich zu präsentieren und in der Praxis anzuwenden. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Kompetenz selbständig Fragestellungen aus dem Bereich der Russistik zu entwickeln, zu formulieren, sie empirisch angemessen und auf dem Stand der aktuellen Forschungslage kritisch zu beantworten sowie weiterführende Erkenntnisse und Schlüsse zu generieren.
- *Fachdidaktische Kompetenz:* Die Studierenden erlangen die Kompetenz zur didaktischen Sprachvermittlung des Russischen sowie zur didaktischen Aufbereitung fachlichen Wissens im Bereich Russistik zur flexiblen Anwendung in der Schule.

Überfachliche Qualifikationsziele

- *Selbständiges, kritisches und vernetztes Denken:* Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigem und kritischem Denken, das eigene und fremde Ideen und Argumentationen konstruktiv hinterfragt und in der Lage ist, Sachverhalte zu verknüpfen.
- *Transferkompetenz:* Die Studierenden sind in der Lage erworbene Kenntnisse auf neue Zusammenhänge zu übertragen.
- *Erwerb allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken:* Die Studierenden lernen, sich schnell in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten und sich Informationen zu einem Themengebiet selbständig durch Recherche anzueignen, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, für die Präsentation adäquate Medien auszuwählen und einzusetzen.
- *Kommunikationsfähigkeit und (überfachliche) Dialogkompetenz:* Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig darzustellen und auf kommunikativ geeignete Weise zu präsentieren sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.
- *Didaktische und soziale Kompetenzen:* Die Studierenden erlangen die Kompetenz Wissen didaktisch angemessen für den Schulunterricht entsprechend unterschiedlicher Niveaustufen aufzubereiten sowie Unterrichtsstunden sinnvoll zu planen, abzuhalten und kritisch zu reflektieren. Durch sprachpraktische Mentoren- und Tandemprogramme während des Studiums werden die Studierenden zudem zum Austausch und zur Vermittlung ihrer Kenntnisse untereinander angeleitet. Neben der didaktischen Kompetenz entwickeln die Studierenden hierbei ihre sozialen Kompetenzen.
- *Selbständigkeit und Zielgerichtetheit von Arbeitsprozessen:* Die Studierenden erwerben die Fähigkeit Arbeits- und Lernprozesse (alleine oder im Team) selbständig und termingerecht zu organisieren, sie sinnvoll zu strukturieren und zielgerichtet auszuführen. Sie erlangen die Kompetenz forschungs- und anwendungsbezogene Projekte selbständig zu konzipieren und durchzuführen.
- *Entwicklung interkultureller und persönlicher Kompetenzen:*
Die fundierte Auseinandersetzung mit sprachlichen und kulturellen Erscheinungen, die auf den russischen Sprach- und Kulturraum bezogen sind sowie das Studieren in einem multikulturellen Umfeld am Slavischen Institut der Universität Heidelberg befähigt die Studierenden, sich in fremde kulturelle Kontexte einzudenken, sie zu vermitteln und flexibel in einem interkulturellen Kontext zu handeln. Das im Lehramtsstudium eingeschlossene

„Ethisch-philosophische Grundlagenstudium“ trägt zur persönlichen Entwicklung der Studierenden und ihres Reflexionsvermögens im Hinblick auf ethische Fragen und die gesellschaftliche Verantwortung bei.

Berufliche Perspektiven:

Der erfolgreich abgeschlossene Lehramtsstudiengang Russisch befähigt zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat) für den Unterricht an Gymnasien. Neben dem Schuldienst stehen Absolventen des Lehramtsstudiums „Russisch“ auch andere Berufsfelder offen. Vor allem sind dies Berufe im Bereich des interkulturellen Austausches (z.B. Kulturinstitutionen, Stiftungen) und im Sektor Bildung (z.B. Verlagswesen, Erwachsenenbildung), doch auch im Bereich der Forschung (v.a. nach wissenschaftlicher Weiterqualifikation).

Zu den Berufsperspektiven siehe auch die Seiten des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) an der Universität Heidelberg: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/zlb/>

III. Modulbeschreibungen

PFLICHTMODULE

Modulbeschreibung Basismodul Spracherwerb Russisch

Modulname	Basismodul Spracherwerb Russisch	Modulkoordination	
		Dr. Michail Bezrodnyj	
Verwendung im Fachniveau	LRH; LRHKM; LRB; LREH	Modul-Code	
		BS -R	
Fachbereich / Institution	Slavisches Institut		
	ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand	
	10	300	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Lehrende	Dr. Michail Bezrodnyj		
	Katharina Kunz, M.A		
	Ketevan Megrelishvili, M.A		
Veranstaltungen		Art	SWS
	Sprachübung I	Übung	6
	a) Phonetik des Russischen		
	b) Grundlagen der russischen Grammatik und Lexik		
	c) Lektüre und grammatische Analyse (Teil 1)		
	Sprachübung II	Übung	6
	a) Razgovornaja reč		
	b) Morphologie des Russischen (Teil 1)		
	c) Lektüre und grammatische Analyse (Teil 2)		

Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Studienabschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> Grundstudium	<input type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester 1
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	
Angebot im	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	
Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung	Keine		
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im Basismodul Russisch elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie gewinnen eine grundlegende Lesekompetenz, sind in der Lage, sich auf einem basalen Niveau mündlich und schriftlich in der Zielsprache zu äußern, grundlegende grammatikalische und syntaktische Strukturen anzuwenden, zu analysieren und sich über diese in geeigneter Weise zu verständigen (metasprachliche Fähigkeiten).		
Inhalte	<p>Übungen zum identifizierenden und diskriminativen Hören von Einzelphonemen, Phonemgruppen und suprasegmentalen Elementen; Übungen zum kontextuellen Hör- und Leseverstehen (global und detailliert) und der Artikulation. Herstellung eines Bezugs zwischen Phonemen und Graphemen zur Entwicklung der Lese- und Schreibfähigkeit. Prinzipien der Orthographie. Wechselbeziehungen zwischen Phonetik und Morphologie. Erklärung der Alternationen. Systematische Erarbeitung und Einübung der Grammatik (Deklination von Substantiven, Adjektiven und Pronomina, Konjugation von Verben, Tempusformen, Verben der Fortbewegung, Grundbedeutungen des Verbalaspekts, direkte und indirekte Rede). Aneignung und Ausbau eines passiven und aktiven Grundwortschatzes. Übungen zur Textproduktion. Arbeit mit verschiedenen Typen von Wörterbüchern. Im Teil Phonetik werden Kenntnisse über das graphische System, die lautlichen Strukturen (Lautbildung, Lauteinteilung, Veränderungen der Laute beim Sprechen, die Artikulationsweise) und die Intonation des Russischen vermittelt.</p> <p>Der Grammatikteil behandelt die Deklination von Substantiven, Adjektiven und Pronomina, die Konjugation von Verben, die Tempusformen, die Verben der Fortbewegung, den Verbalaspekt (Grundbedeutungen), die direkte und indirekte Rede.</p> <p>Übungen zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck: Verstehen von Dialogen und Texten verschiedenen Inhalts, schriftliche und mündliche Wiedergabe und Verarbeitung von Informationen und Argumenten</p>		
Lehr- und Lernmethoden	Lehrbucharbeit, Hausaufgaben, Konversation, Gruppen- und Partnerarbeit, praktische Übungen wie Bildbeschreibung/ Situationsbeschreibung, Diskussion, assoziatives Wortschatzlernen, mündliche und schriftliche Vokabeltests, multimedialer Sprachunterricht, Mentoren- und Tandemprogramme		
Das Modul vermittelt überwiegend	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Schlüsselkompetenz
Sinnvoll zu kombinieren mit	Basismodul Wissenschaft		
Als Vorkenntnis erforderlich für	Aufbaumodul Spracherwerb R, AS – R		
Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Bestehen der Abschlussklausur.		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Endnote als Mittelung der Teilnoten aller Veranstaltungen und der Abschlussklausur		

Modulbeschreibung Aufbaumodul Spracherwerb Russisch

Modulname	Aufbaumodul Spracherwerb Russisch		Modulkoordination
			DR. Michail Bezrodnj
Verwendung im Fachniveau	LRH; LRHKM; LRB; LREH, LREB		Modul-Code
			AS-R
Fachbereich / Institution	Slavisches Institut		
	ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand	
	10	300	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Lehrende	Dr. Michail Bezrodnj		
	Katharina Kunz, M.A		
Veranstaltungen		Art	SWS
	Sprachübung III	Übung	6
	a) Razgovornaja reč		
	b) Morphologie des Russischen (Teil 2)		
	c) Lektüre und grammatische Analyse (Teil 3)		
	Sprachübung IV	Übung	6
	a) Razgovornaja reč		
	b) Syntax des Russischen		
	c) Lektüre und grammatische Analyse (Teil 4)		

Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Studienabschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> Grundstudium	<input type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester 3
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Angebot im	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	
Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Spracherwerb Russisch		
Lern- und Qualifikationsziele	Im Aufbaumodul Spracherwerb Russisch festigen, vertiefen und erweitern die Studierenden die im Basismodul erworbenen Sprachkenntnisse und Sprachkompetenzen. Sie erlangen die Fertigkeit komplexere grammatische Strukturen zu verstehen und anzuwenden, sich über Themen verschiedener Wissensbereiche angemessen mündlich und schriftlich in der Zielsprache zu äußern (Textproduktion und –diskussion).		
Inhalte	Vervollständigung der Kenntnisse aus dem Bereich der Morphologie (Verb, Adverb, Pronomina, Numeralia) und der Syntax (Wortfügungen, Satzglieder, Klassifikation der Sätze, Strukturen des Satzes). Verstehen komplexer Texte, Wiedergabe und metasprachliche Kommentierung deren Inhalte, Analyse grammatischer Erscheinungen; Diskussion literarischer Texte. Ausbau und Festigung des Wortschatzes. Erweiterung der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenzen, z. B. dialogisches Reagieren, das Sprechen in größeren Sinneinheiten zu verschiedenen Themen. Lektüre klassischer Literatur, darunter auch nicht adaptierter Texte.		
Lehr- und Lernmethoden	Lehrbucharbeit, Einsatz verschiedener Textsorten, Hausaufgaben, Konversation, Gruppen- und Partnerarbeit, praktische Übungen, Diskussion, assoziatives Wortschatzlernen, mündliche und schriftliche Vokabeltests, multimedialer Sprachunterricht, Mentoren- und Tandemprogramm		
Das Modul vermittelt überwiegend	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Schlüsselkompetenz
Sinnvoll zu kombinieren mit	Aufbaumodule Wissenschaft, AW		
Als Vorkenntnis erforderlich für	Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch, VS - R		
Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; Bestehen der Abschlussklausur		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Endnote als Mittelung der Teilnoten aller Veranstaltungen und der Abschlussklausur		

Modulbeschreibung Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch und Spracherwerb Russisch als Erweiterungsprüfung auf Beifachniveau (= LREB)

Modulname Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch Modulkoordination Dr. Michail Bezrodnyj

Verwendung im Fachniveau LRH; LRHKM; LRB; LREH, LREB Modul-Code VS - R (B)

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

<u>ECTS-Leistungspunkte</u>	<u>Stunden Arbeitsaufwand</u>
<u>12 (9 für LREB)</u>	<u>360 (270 für LREB)</u>

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende Prof. Dr. J. Gvozdanovic
Prof. Dr. Urs Heftrich
Dr. Michail Bezrodnyj
Katharina Kunz, M.A.
Ketevan Megrelishvili, M.A.

<u>Veranstaltungen</u>	<u>Art</u>	<u>SWS</u>
<u>Sprachübung zum Russischen</u>	<u>Übung</u>	<u>2</u>
<u>Sprachübung zum Russischen</u>	<u>Übung</u>	<u>2</u>
<u>Sprachübung zum Russischen</u>	<u>Übung</u>	<u>2</u>
<u>Sprachübung zum Russischen (nicht LREB)</u>	<u>Übung</u>	<u>2</u>

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 6 (3)

Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester

Eingangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul Spracherwerb
nach Prüfungsordnung

Lern- und Qualifikationsziele Auf der Grundlage der im Basis- und Aufbauomodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten gewinnen die Studierenden im Vertiefungsmodul Spracherwerb eine berufsbezogene Sprach- und Kulturkompetenz mit besonderer Berücksichtigung metasprachlichen Fähigkeiten

Inhalte

- Schriftliche Wiedergabe, Kommentar und Übersetzung in die Zielsprache von Fachtexten und literarischen Texten;
- Kontrastive Betrachtung von lexikalischen, grammatischen und stilistischen Schwierigkeiten der jeweiligen Sprache;
- Mündliche Referate und Diskussionen über literarische Texte; Erwerb von Kenntnissen zu speziellen Bereichen der Kultur- und Mediengeschichte, der Literatur und Landeskunde.

Lehr- und Lernmethoden Referate und kurze Vorträge, Einsatz verschiedener Textsorten, Hausaufgaben, Gruppen- und Partnerarbeit, praktische Übungen, Übersetzung, Seminargespräch, gemeinsame Text- und Sprachanalyse

Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz Methodenkompetenz Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit

Als Vorkenntnis erforderlich für

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Regelmäßige und aktive Teilnahme; Bestehen der Abschlussklausur zu den Veranstaltungen oder Übernahme eines Kurzreferats

Zusammensetzung der Endnote des Moduls Endnote als Mittelung der Teilnoten aller Veranstaltungen

Modulbeschreibung Basismodul Wissenschaft

Modulname Basismodul Wissenschaft

Modulkoordination

Prof. Dr. Jadranka Gvozdanovic

Prof. Dr. Urs Heftrich

Verwendung im Fachniveau LRH, LRHKM, LREH

Modul-Code

BW

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand
12	360

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende Prof. Dr. Urs Heftrich
 Dr. Bettina Kaibach
 Darja Miyajima, M.A.
 Dr. Karoline Thaidigsmann

Veranstaltungen	Art	SWS
Einführung in die Sprachwissenschaft – diachroner Teil	Seminar	2
Einführung in die Sprachwissenschaft – synchroner Teil	Seminar	2
Einführung in die Literaturwissenschaft – Allgemein	Seminar	3
Einführung in die Literaturwissenschaft – spezieller Teil zum Russischen	Seminar	2
Tutorium zur Einführung in die Sprachwissenschaft (beide Teile)	Tutorium	1

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 1

Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung Keine

Lern- und Qualifikationsziele Das Basismodul Wissenschaft führt die Studierenden in das Studium der Slavistik mit ihren beiden Teilbereichen Literatur- und Sprachwissenschaft ein. Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines übergreifenden Einblicks in die slawische Literatur- und Sprachwissenschaft, in deren Problematik, Terminologie und Entwicklung sowie in deren Subdisziplinen, Forschungsgebiete und theoretische Strömungen. Die Studierenden eignen sich dazuhin basale Fachkompetenzen, grundlegende Arbeitsmethoden und exemplarische Wissensbestände auf dem Gebiet der russischen Sprache und Literatur und ihrer Geschichte einschließlich der Vernetzung innerhalb der jeweiligen kulturellen und sozialhistorischen Kontexte an. Zugleich üben sie verschiedene Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen ein.

Inhalte Im Mittelpunkt der Einführungen in die Sprachwissenschaft steht die historisch-vergleichende Betrachtung der slavischen Sprachen, ihr Verhältnis zu den indogermanischen Sprachen, die frühesten Entwicklungstendenzen des Urslavischen, die zu einer Differenzierung des slavischen Sprachgebiets geführt haben. Ferner sollen auch die heutigen slavischen Standardsprachen aus synchroner Sicht (Theoriebildung, Klassifikationsfragen sowie spezielle Fragen der einzelnen Slavinen) kurz behandelt werden.
 Die Einführungen in die Literaturwissenschaft stellen zum einen zentrale theoretische Methoden der Allgemeinen

und Vergleichenden Literaturwissenschaft, sowie der Kultur- und Medienwissenschaft vor, zum andern liefern sie einen Überblick über die Literaturgeschichte der russischen Literatur vom Mittelalter bis ins 20. Jh. anhand von bedeutenden Autoren und Werken verschiedener Gattungen und Epochen.

Die Tutorien vertiefen die in den Seminaren vorgestellten Methoden und Arbeitstechniken und sollen die Studierenden bei der praktischen Umsetzung der in den Seminaren erworbenen Kenntnisse begleiten im Rahmen überfachlicher Kompetenzen (Bibliotheksrecherche, Formen der Präsentation, Gestaltung von wissenschaftlichen Texten etc.).

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag der Lehrenden im Plenum, Multimediapräsentation, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Hausaufgaben, Kurzreferate, Seminargespräch und gemeinsame Textanalyse.

Das Modul vermittelt überwiegend X Fachkompetenz X Methodenkompetenz X Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit Basismodul Spracherwerb Russisch

Als Vorkenntnis erforderlich für Aufbaumodul Wissenschaft

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Mindestens mit ausreichend benotete Hausarbeiten und Klausuren

Zusammensetzung der Endnote des Moduls Einführungen zu je 25%

Modulbeschreibung Aufbaumodul Wissenschaft

Modulname Aufbaumodul Wissenschaft Modulkoordination
 Darja Miyajima, M.A., Dr. Katrin Schlund, Dr. Karoline Thaidigsmann

Verwendung im Fachniveau LRH; LRHKM; LRB; LREH, LREB Modul-Code
 AW

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte Stunden Arbeitsaufwand
 10 300

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende Prof. Dr. J. Gvozdanović
Prof. Dr. Urs Heftrich
Dr. Michail Bezrodnjy
Dr. Bettina Kaibach
Ketevan Megrelishvili, M.A.
Darja Miyajima, M.A.
Dr. A. Puda
Dr. K. Schlund
Dr. Karoline Thaidigsmann

Veranstaltungen	Art	SWS
Proseminar zur russischen Sprachwissenschaft	Proseminar	2
Proseminar zur russischen Literaturwissenschaft	Proseminar	2

Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
----------	--	---	------------------------------------

Studienabschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> Grundstudium	<input type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester	3
------------------	--	---------------------------------------	--------------------	---

Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
------------------	---------------------------------------	--

Angebot im	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
------------	--	--

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung: Erfolgreich bestandenes Basismodul Wissenschaft (nur im Hauptfachniveau),

Lern- und Qualifikationsziele
 Im Bereich Sprachwissenschaft erwerben die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Beschreibungsansätzen und Kategorien der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des russischen Sprachsystems und eignen sich grundlegende Analysemethoden der System- und Kommunikationslinguistik an. Im Bereich Literaturwissenschaft gewinnen die Studierenden vertieftes literarhistorisches Wissen und Kompetenzen zum eigenständigen kritisch-reflektierten Umgang mit Primär- und Forschungsliteratur der russischen Literatur sowie zur eigenständigen Wissenserschließung. Die Studierenden eignen sich grundlegende Kompetenzen zur wissenschaftlich adäquaten Darstellung und Präsentation von Arbeits- und Analyseergebnissen in sowohl mündlicher als auch schriftlicher Form an. Der analytische Umgang mit den Originaltexten trägt darüber hinaus zur Vertiefung der Sprachkenntnisse bei.

Inhalte
 Im Bereich Sprachwissenschaft: Die wichtigsten Beschreibungsansätze und Kategorien der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des russischen Sprachsystems; Analyse und Diskussion system- und kommunikationslinguistischer Ansätze und Konzepte anhand aktueller Forschungsliteratur
 Im Bereich Literaturwissenschaft: - Erschließung zentraler Themenfelder und Fragehorizonte ausgewählter literarhistorischer Epochen, literarischer Strömungen und Gattungen der russischen Literatur und ihre Verortung im historischen, geistesgeschichtlichen und forschungstheoretischen Kontext; anhand von repräsentativen Einzeltexten Einübung des Umgangs mit den wichtigsten Kategorien der Analyse und Interpretation von Drama / Prosa / Lyrik

Lehr- und Lernmethoden
 Vortrag, Referate, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Moodle, Powerpoint

Das Modul vermittelt überwiegend	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Schlüsselkompetenz
----------------------------------	---	---	--

Sinnvoll zu kombinieren mit: Aufbaumodul(e) Spracherwerb

Als Vorkenntnis erforderlich für: Vertiefungsmodul Wissenschaft

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls: In jedem der beiden Proseminare eine mit mindestens ausreichend bewertete Hausarbeit

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: 50% für 1. Seminar, 50% für 2. Seminar

Modulbeschreibung Vertiefungsmodul Wissenschaft

Modulname	Vertiefungsmodul Wissenschaft	Modulkoordination	
		Prof. Dr. Gvozdanović	
		Prof. Dr. Urs Heftrich	
Verwendung im Fachniveau	LRH; LRHKM; LRB; LREH, LREB	Modul-Code	
		VW	
Fachbereich / Institution	Slavisches Institut		
	ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand	
	16	480	
Dauer	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Lehrende	Prof. Dr. J. Gvozdanović,		
	Prof. Dr. U. Heftrich		
	Dr. Michail Bezrodnyj		
	Dr. Bettina Kaibach		
Veranstaltungen		Art	SWS
	Hauptseminar zur russischen Sprachwissenschaft	Hauptseminar	2
	Hauptseminar zur russischen Literaturwissenschaft	Hauptseminar	2
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Studienabschnitt	Grundstudium	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester 8 (3)
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich		
Angebot im	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung	Zwischenprüfung		

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zu den Bereichen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Die Lern- und Qualifikationsziele des Aufbaumoduls weiterführend und ausweitend erlangen die Studierenden die Kompetenz, sich kritisch mit ausgewählten linguistischen Theorien und Methoden auseinanderzusetzen und sich selbständig ein bestimmtes Teilthema der russischen Sprachwissenschaft zu erarbeiten. Im Bereich Literaturwissenschaft werden sie dazu befähigt russische literarische Texte in ihren literarhistorischen, geistesgeschichtlichen und forschungstheoretischen Kontext einzuordnen und auf dieser Grundlage eigenständig Frage- und Problemstellungen aus dem Bereich der literarischen Analyse und Interpretation zu erarbeiten. Es gelingt den Studierenden Wissensbestände zu vernetzen und selbständig zu erweitern. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fertigkeit, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich in schriftlicher und mündlicher Form darzustellen sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen. Sie sind in der Lage Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.

Inhalte Sprachwissenschaft: Erschließung jeweils zentraler Themenfelder der russischen Sprachwissenschaft in ihren theoretischen und angewandten Aspekten. Hierbei werden insbesondere vergleichende Fragestellungen aus der synchronen und diachronen slavistischen Linguistik bearbeitet.
Literaturwissenschaft: Erschließung jeweils zentraler Themenfelder und Fragehorizonte ausgewählter literarhistorischer Epochen, literarischer Strömungen und Gattungen der russischen Literaturen unter besonderer und gegenüber dem Aufbaumodul vertiefender Berücksichtigung geistesgeschichtlicher, philosophischer und psychologischer Konzepte sowie unter kritischer Diskussion aktueller Forschungsansätze und Einbeziehung zeitgenössischer Medien.

Lehr- und Lernmethoden Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Textkenntnisklausuren, Moodle, Powerpoint

Das Modul vermittelt überwiegend x Fachkompetenz X Methodenkompetenz X Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit

Als Vorkenntnis erforderlich für

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls I
Eine Hausarbeit in jedem der Seminare und deren Bewertung mit mindestens ausreichend

Zusammensetzung der Endnote des Moduls Veranstaltungen zu gleichen Teilen

Modulbeschreibung Landes- und Medienkunde

Modulname Russische Landes- und Medienkunde Modulkoordination
Prof. Dr. J. Gvozdanovic
Prof. Dr. U. Heftrich

Verwendung im Fachniveau LRH; LRHKM; LRB; LREH, LREB Modul-Code
LM

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte Stunden Arbeitsaufwand
8 (10 für LREB) 240 (300 für LREB)

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende
Prof. Dr. Heftrich
Prof. Dr. Gvozdanović
Dr. M. Bezrodnyj
Dr. Bettina Kaibach
Katharina Kunz, M.A.
Dr. Katrin Schlund
Dr. Karoline Thaidigsmann

Veranstaltungen	Art	SWS
Übung zur russischen Landeskunde	Übung	2
Übung zur russischen Medienkunde	Übung	2

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 6 (3)

Angebotsfrequenz halbjährlich jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung Zwischenprüfung

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Landes- und Medienkunde des Russischen. Sie üben die kritische Reflexion grundlegender Theorien sowie aktueller Fragestellungen ein und sind in der Lage sich ein Teilthema aus dem Bereich Landes- und Medienkunde zu erarbeiten und angemessen mündlich / schriftlich zu präsentieren.

Inhalte Ausgewählte Themen zur Landeskunde und Kultur Russlands:
- Reflexion kultureller Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des europäischen Kontextes, der Globalisierung und der besonderen Transformationsprozesse in Russland
- Analyse ausgewählter Phänomene des russischen Kulturraumes auch aus historischer Perspektive
- Analyse der russischen Medienkultur und ihrer verschiedenen Ausdrucksformen

Lehr- und Lernmethoden Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Textkenntnistklausuren, Moodle, Powerpoint

Das Modul vermittelt überwiegend	X	Fachkompetenz	X	Methodenkompetenz	X	Schlüsselkompetenz
Sinnvoll zu kombinieren mit	Vertiefungsmodul Sprachenwerb					
Als Vorkenntnis erforderlich für						
Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls	Mit mindestens ausreichend abgeschlossene Klausur und/oder Übernahme eines Kurzreferats					
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Veranstaltungen zu gleichen Teilen					

WAHLMODULE

Modulbeschreibung Wahl I

Modulname	Wahl I		Modulkoordination
			Dr. K. Thaidigsmann
Verwendung im Fachniveau	LRH, LREH, LREB		Modul-Code
			Wahl I
Fachbereich / Institution	Slavisches Institut		
	ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand	
	4	120	
Dauer	X 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Lehrende	Prof. Dr. Gvozdanović, Prof. Dr. Heftrich		
	Dr. Bezrodnyj, Darja Miyajima, M.A., Katharina Kunz, M.A.		
	Dr. D. Biadala		
	Dr. A. Puda,		
	Dr. S. Ressel		
	Dr. K. Schlund, Dr. K. Thaidigsmann		
	Dr. hab. R. Zlatanova, Dr. hab. B. Zlatanov Velichkov		

Veranstaltungen		Art	SWS
	Vorlesung zur slavischen Kultur- und Geistesgeschichte	Vorlesung	2

Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
----------	---------------------------------------	--	------------------------------------

Studienabschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> Grundstudium	<input type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester	1
------------------	--	---------------------------------------	--------------------	---

Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich
------------------	---------------------------------------	--

Angebot im	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
------------	---	--

Eingangsvoraussetzungen
nach Prüfungsordnung

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden gewinnen fundierte landeskundliche und kulturelle Kenntnisse Russlands und der Slavia und werden an die kritische Reflexion kultureller Prozesse herangeführt

Inhalte Gegenstand der Vorlesung ist die Kultur- und Geistesgeschichte der Slaven, die in den verschiedenen Slavinen am Beispiel besonders prägender Epochen und geschichtlicher Ereignisse sowie herausragender kultureller Einzelphänomene einschließlich ihrer Nachwirkung im Gedächtnis der jeweiligen Völker dargestellt wird.

Das Modul vermittelt überwiegend	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Schlüsselkompetenz
----------------------------------	---	---	---

Sinnvoll zu kombinieren mit Basis- oder Aufbaumodul Wissenschaft

Als Vorkenntnis erforderlich für

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Mindestens mit ausreichend abgeschlossene Klausur

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

Modulbeschreibung Wahl II

Wahlmodul „Kulturwissenschaft“

<u>Modulname</u>	Wahl II (Kulturwissenschaft)	<u>Modulkoordination</u>	
		Prof. Dr. J. Gvozdanovic Prof. Dr. U. Heftrich	
<u>Verwendung im Fachniveau</u>	LRH, LREH	<u>Modul-Code</u>	
		Wahl II K	
<u>Fachbereich / Institution</u>	Slavisches Institut		
	<u>ECTS-Leistungspunkte</u>	<u>Stunden Arbeitsaufwand</u>	
	12	360	
<u>Dauer</u>	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
<u>Lehrende</u>	Prof. Dr. J. Gvozdanović, Prof. Dr. U. Heftrich		
	Dr. M. Bezrodnj,		
	Dr. B. Kaibach		
	Darja Miyajima, M.A.		
	Dr. Ales Puda		
	Dr. Katrin Schlund		
	Dr. Karoline Thaidigsmann		
<u>Veranstaltungen</u>		<u>Art</u> <u>SWS</u>	
	Hauptseminar zur russischen Literaturwissenschaft	Hauptseminar 2	
	Übung zur Kultur- und Geistesgeschichte der Slaven	Übung 2	
<u>Modultyp</u>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
<u>Studienabschnitt</u>	Grundstudium	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptstudium	<u>Beginn im Semester</u> 6
<u>Angebotsfrequenz</u>	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
<u>Angebot im</u>	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	
<u>Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung</u>	Zwischenprüfung		

<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	Erwerb vertieften Wissens zum Bereich der russischen Literaturwissenschaft und eines kulturgeschichtlichen Überblickswissens zum slavischen Kulturraum. Die Studierenden werden dazu befähigt literarische Texte in ihren literarhistorischen, geistesgeschichtlichen und forschungstheoretischen Kontext einzuordnen und auf dieser Grundlage eigenständig Frage- und Problemstellungen aus dem Bereich der literarischen Analyse und Interpretation zu erarbeiten. Es gelingt den Studierenden Wissensbestände zu vernetzen und selbständig zu erweitern. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fertigkeit, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich in schriftlicher und mündlicher Form darzustellen sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen. Sie sind in der Lage Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.		
<u>Inhalte</u>	Erschließung jeweils zentraler Themenfelder und Fragehorizonte ausgewählter literarhistorischer Epochen, literarischer Strömungen und Gattungen der russischen Literatur unter besonderer und gegenüber dem Aufbaumodul vertiefender Berücksichtigung geistesgeschichtlicher, philosophischer und psychologischer Konzepte sowie unter kritischer Diskussion aktueller Forschungsansätze und Einbeziehung zeitgenössischer Medien. Kulturwissenschaftlicher Überblick über die slavischen Länder.		
<u>Lehr- und Lernmethoden</u>	Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Textkenntnisklausuren.		
<u>Das Modul vermittelt überwiegend</u>	X	Fachkompetenz	X Methodenkompetenz X Schlüsselkompetenz
<u>Sinnvoll zu kombinieren mit</u>	Landes- und Medienkunde		
<u>Als Vorkenntnis erforderlich für</u>			
<u>Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls</u>	Hausarbeit im Hauptseminar, Klausur, Kurzreferat oder vergleichbare Leistung in der Übung. Beide Veranstaltungen mit mind. ausreichend abgeschlossen		
<u>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</u>	2/3 Hauptseminar. 1/3 Übung		

Modulbeschreibung Wahl II

Wahlmodul „Literatur in der Praxis“

<u>Modulname</u>	Wahl II „Literatur in der Praxis“	<u>Modulkoordination</u>	Prof. Dr. Heftrich
<u>Verwendung im Fachniveau</u>	LRH, LREH	<u>Modul-Code</u>	Wahl II LiP
<u>Fachbereich / Institution</u>	Slavisches Institut		
	<u>ECTS-Leistungspunkte</u>	<u>Stunden Arbeitsaufwand</u>	
	12	360	

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende Prof. Dr. U. Heftrich
Dr. M. Bezrodnyj
Dr. Bettina Kaibach

Veranstaltungen	Art	SWS
Hauptseminar zur russischen Literaturwissenschaft	Hauptseminar	2
Übung zum Übersetzen / zur Literaturkritik	Übung	2

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 6

Angebotsfrequenz Halbjährlich Jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung Zwischenprüfung

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kompetenz im Bereich russische Literatur und des literarischen Übersetzens und sie erhalten einen Einblick in den Bereich der Literaturkritik.

Die Studierenden werden dazu befähigt literarische Texte in ihren literarhistorischen, geistesgeschichtlichen und forschungstheoretischen Kontext einzuordnen und auf dieser Grundlage eigenständig Frage- und Problemstellungen aus dem Bereich der literarischen Analyse und Interpretation zu erarbeiten. Es gelingt den Studierenden Wissensbestände zu vernetzen und selbständig zu erweitern. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fertigkeit, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich in schriftlicher und mündlicher Form darzustellen sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen. Sie sind in der Lage Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden. Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Bewertungskriterien für Literatur und der Problematik literarischen Übersetzens.

Inhalte Erschließung jeweils zentraler Themenfelder und Fragehorizonte ausgewählter literarhistorischer Epochen, literarischer Strömungen und Gattungen in den gewählten slavischen Literaturen unter besonderer und gegenüber dem Aufbaumodul vertiefender Berücksichtigung geistesgeschichtlicher, philosophischer und psychologischer Konzepte sowie unter kritischer Diskussion aktueller Forschungsansätze und Einbeziehung zeitgenössischer Medien. Grundlagen und Methoden des (literarischen) Übersetzens / der literarischen Bewertung (Kritik) an Beispielen.

Lehr- und Lernmethoden Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Textkenntnisklausuren.

Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz Methodenkompetenz Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit Landes- und Medienkunde

Als Vorkenntnis erforderlich für

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

Hausarbeit im Hauptseminar, Klausur, Kurzreferat oder vergleichbare Leistung in der Übung. Beide Veranstaltungen mit mind. ausreichend abgeschlossen.

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

2/3 Hauptseminar. 1/3 Übung

Modulbeschreibung Wahl II

Wahlmodul „Slavische Sprach- und Kulturgeschichte“

Modulname

Wahl II „Slavische Sprach- und Kulturgeschichte“

Modulkoordination

Prof. Dr. Gvozdanović

Verwendung im Fachniveau

LRH, LREH

Modul-Code

Wahl II SSK

Fachbereich / Institution

Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte

12

Stunden Arbeitsaufwand

360

Dauer

1 Semester

2 Semester

Lehrende

Prof. Dr. Gvozdanović

Dr. M. Bezrodnyj

Dr. Ales Puda

Dr. K. Schlund

Veranstaltungen

Hauptseminar zur russischen Sprachgeschichte

Übung zur Sprachvariation/Sprachgeschichte

Art

Hauptseminar

Übung

SWS

2

2

Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
Studienabschnitt	Grundstudium	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester 6
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> Halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Angebot im	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	
Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung	Zwischenprüfung		
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zu den verschiedenen Bereichen der russischen Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, sich kritisch mit ausgewählten linguistischen Theorien und Methoden auseinanderzusetzen und sich selbständig ein bestimmtes Teilthema der slavischen Sprachwissenschaft zu erarbeiten. Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und verständlich in schriftlicher und mündlicher Form darzustellen sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen. Sie sind in der Lage Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.		
Inhalte	Erschließung jeweils zentraler Themenfelder der russischen Sprachgeschichte und der russischen Sprachwissenschaft in ihren theoretischen und angewandten Aspekten sowie in synchroner und diachroner Perspektive.		
<u>Lehr- und Lernmethoden:</u>	Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Textkenntnisklausuren		
Das Modul vermittelt überwiegend	<input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Schlüsselkompetenz
Sinnvoll zu kombinieren mit	Landes- und Medienkunde		
Als Vorkenntnis erforderlich für			
Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls	Hausarbeit im Hauptseminar, Klausur, Kurzreferat oder vergleichbare Leistung in der Übung. Beide Veranstaltungen mit mind. ausreichend abgeschlossen.		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	2/3 Hauptseminar, 1/3 Übung		

Modulbeschreibung Wahl III

Modulname Wahl III Modulkoordination
Prof. Dr. J. Gvozdanovic
Prof. Dr. U. Heftrich

Verwendung im Fachniveau LRHKM, LREB Modul-Code
Wahl III

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand
10	300

Dauer X 1 Semester 2 Semester

Lehrende Prof. Dr. J. Gvozdanović
Prof. Dr. U. Heftrich

Veranstaltungen	Art	SWS
Oberseminar zur russischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	Oberseminar	2

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 6

Angebotsfrequenz halbjährlich Jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester

Eingangsvoraussetzungen Zwischenprüfung
nach Prüfungsordnung

Lern- und Qualifikationsziele

Im OS russische Sprachwissenschaft erlangen die Studierenden die Kompetenz, sich kritisch mit ausgewählten linguistischen Theorien und Methoden auseinanderzusetzen und ein bestimmtes Teilthema aus dem Themenbereich der jeweiligen Veranstaltung selbständig, vertiefend und kritisch zu bearbeiten und eine eigenständige Datenanalyse durchzuführen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Arbeit sinnvoll strukturiert, argumentativ schlüssig und verständlich in schriftlicher und mündlicher Form darzustellen sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen und Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.

Im OS russische Literaturwissenschaft lernen die Studierenden formal-sprachliche, rhetorische und poetische, narratologische und gattungsästhetische Fragestellungen selbst zu formulieren und zu erörtern und russische literarische Texte im Hinblick auf die Beziehung zur jeweiligen Nationalliteratur, zu anderen Künsten und Medien und zur jeweiligen soziopolitischen Situation eigenständig zu interpretieren. Durch das die Seminare begleitende und überprüfte Selbststudium (Referat, Protokoll, Hausarbeit) wird die Befähigung zur Formulierung, Präsentation, Diskussion, Verteidigung und Evaluation von Interpretationen eingeübt.

Inhalte Sprachwissenschaft: Behandlung von Themenbereichen der russischen und vergleichenden Sprachwissenschaft in ihren theoretischen und angewandten Aspekten in synchroner und diachroner Perspektive. Die Studierenden werden mit den für die jeweiligen Themenbereiche relevanten sprachwissenschaftlichen Fachtermini, Methoden und Theorien vertraut gemacht.

Literaturwissenschaft: Vertiefende Analyse und Diskussion literarischer Texte aus dem russischen Sprachraum in synchroner und diachroner Perspektive. Erschließung jeweils zentraler Themenfelder und Fragehorizonte ausgewählter literarhistorischer Epochen, literarischer Strömungen und Gattungen der russischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung geistesgeschichtlicher, philosophischer und psychologischer Konzepte sowie unter kritischer Diskussion aktueller Forschungsansätze und Einbeziehung zeitgenössischer Medien.

Lehr- und Lernmethoden Referate, Vortrag, gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Moderationsaufgaben, Hausaufgaben, Moodle, Powerpoint, Durchführung selbständiger Datenanalyse.

Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz Methodenkompetenz Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit

Als Vorkenntnis erforderlich für

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Mindestens mit ausreichend abgeschlossene Hausarbeit

Zusammensetzung der Endnote des Moduls Note des Oberseminars

Modulbeschreibungen Fachdidaktik

Fachdidaktik I

Modulname Fachdidaktik I Modulkoordination
Prof. Dr.J. Gvozdanović
Prof. Dr. U. Heftrich

Verwendung im Fachniveau LRH, LRHKM, LREH (Pflichtmodul)
LRBKM, LREB (Wahlpflichtmodul) Modul-Code
FD I

Fachbereich / Institution Slavisches Institut

ECTS-Leistungspunkte Stunden Arbeitsaufwand
5 150

Dauer 1 Semester 2 Semester

Lehrende Dirk Lundberg, Studiendirektor

<u>Veranstaltungen</u>	<u>Art</u>	<u>SWS</u>
Übung zur Fachdidaktik	Übung	2

Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Studienabschnitt Grundstudium Hauptstudium Beginn im Semester 1

Angebotsfrequenz halbjährlich Jährlich

Angebot im Wintersemester Sommersemester (wechselnd)

Eingangsvoraussetzungen
nach Prüfungsordnung

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die Grundlagen und Ziele der Didaktik und der Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Fremdsprachenunterrichts kennen. Sie erwerben Kenntnisse zum fremdsprachlichen und interkulturellen Lernen unter Berücksichtigung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und der aktuellen Bildungsstandards. Sie erwerben die Kompetenz, eine Unterrichtsstunde strukturiert zu planen und dabei Lernmethoden und Arbeitsmaterialien adäquat einzusetzen. Die Studierenden werden für fachdidaktische Fragestellungen sensibilisiert und auf das Praxissemester vorbereitet.

Inhalte - Grundlagen der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Russischunterricht in verschiedenen Altersstufen (Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen, Sozialformen, Methoden, Lehr- und Lernmaterialien und Medien) Themen sind dabei u. a. Vorstellung des Lehrwerks, Anfangsunterricht, Einführung in die Sprache, Phonetik, Intonation, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übungsformen, Unterrichtsmethoden, Freiarbeit, Leistungsmessung, Einbindung von Muttersprachlern in den Unterricht.
Konkrete Planung einer Unterrichtsstunde und exemplarisches Erstellen von Übungsmaterialien.

Lehr- und Lernmethoden Gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Hausaufgaben.

Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz Methodenkompetenz Schlüsselkompetenz

Sinnvoll zu kombinieren mit Aufbaumodul Wissenschaft

Als Vorkenntnis erforderlich für Praxissemester

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

Mindestens mit ausreichend abgeschlossener Kurs (Hausarbeit, Klausur oder vergleichbare Leistung)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

Note der Veranstaltung Fachdidaktik I

Modulbeschreibung Fachdidaktik II

Modulname	Fachdidaktik II	Modulkoordination	
		Prof. Dr. J. Gvozdanović Prof. Dr. U. Heftrich	
Verwendung im Fachniveau	LRH, LRHKM, LREH (Pflichtmodul) LRBKM, LREB (Wahlpflichtmodul)	Modul-Code	
		FD II	
Fachbereich / Institution	Slavisches Institut		
	ECTS-Leistungspunkte	Stunden Arbeitsaufwand	
	5	150	
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Lehrende	Dirk Lundberg, Studiendirektor; Dr. Bettina Siebert		
Veranstaltungen		Art	SWS
	Übung zur Fachdidaktik des Russischen	Übung	2
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlmodul
Studienabschnitt	Grundstudium	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptstudium	Beginn im Semester 6
Angebotsfrequenz	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input checked="" type="checkbox"/> Jährlich	
Angebot im	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	(wechselnd)
Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung	Zwischenprüfung		

<u>Lern- und Qualifikationsziele</u>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu Grundlagen und Zielen der Didaktik sowie der Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Sie erweitern ihre Kenntnisse zum fremdsprachlichen und interkulturellen Lernen unter Berücksichtigung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und der aktuellen Bildungsstandards.</p> <p>Die Studierenden erlangen die Kompetenz eigene Unterrichtserfahrung aus dem Praxissemester zu reflektieren, diese mit weiteren fachdidaktischen Inhalten und Fragestellungen zu verbinden und für die Planung weiterer Unterrichtsstunden fruchtbar zu machen.</p>
<u>Inhalte</u>	Vermittlung von Kenntnissen und Reflexion ausgewählter Aspekte des Russischunterrichts wie Spracharbeit, Umgang mit Texten, interkulturelles Lernen, Materialienentwicklung, Verwendung des Lehrwerks und weiterer Medien, Formen und Instrumente der Evaluation
<u>Lehr- und Lernmethoden</u>	Gemeinsame Textarbeit, Diskussion / Gruppengespräch (wissensgestützter Dialog), Gruppenarbeit, Hausaufgaben.
<u>Das Modul vermittelt überwiegend</u>	X Fachkompetenz X Methodenkompetenz X Schlüsselkompetenz
<u>Sinnvoll zu kombinieren mit</u>	Landes- und Medienkunde
<u>Als Vorkenntnis erforderlich für</u>	
<u>Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls</u>	Mindestens mit ausreichend abgeschlossener Kurs (Hausarbeit, Klausur oder vergleichbare Leistung)
<u>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</u>	Note des Kurses Fachdidaktik II

IV. Zu den Studienverlaufsplänen

Die Studienverlaufspläne sind als Anhang zur aktuellen Lehramts-Prüfungsordnung abrufbar unter: http://www.uni-heidelberg.de/md/studium/download/russisch_la_po.pdf